

Technik: LM Plus drängt in die Büros

3

In Zukunft werden mehr Reisebüros das Reservierungssystem LM Plus 3.0 von Travel-IT nutzen. Geschäftsführer Michael Kalt

hatte bereits im Frühjahr angekündigt, zwei größere Kunden gewonnen zu haben. Inzwischen steht fest: die Reisebüros von Thomas Cook zählen dazu. Fest steht damit auch: Für Marktführer und Bistro-Betreiber Traveltainment nimmt der Wettbewerb im Bereich touristischer Reservierungssysteme zu.

Travel-IT-Chef Kalt versucht diese Entwicklung noch zu verstärken, indem die **Funktionen von LM Plus erweitert** werden, um die Reisebüros beim Verkauf zu unterstützen. „Bei der Weiterentwicklung haben wir mehrere Anregungen berücksichtigt, die aus der täglichen Arbeit mit unserem System direkt vom Counter kamen“, so Kalt.

Wesentliche Neuerung sind die erweiterten Abfragemöglichkeiten in der Eingabemaske. So ist jetzt nicht nur die Suche nach Direktflügen möglich. Es lassen sich auch der Suchzeitraum um plus/minus drei Tage erweitern sowie Angebote anzeigen, die als ausgebucht gemeldet waren, so dass sie nochmals separat angefragt werden können.

Das Reisebüro kann aus Online-Reiseplänen einzelne Offerten für den Kunden löschen. Für Expis bleibt die Offerte dennoch sichtbar. Außerdem können Reisearten aus der Ergebnisliste heraus gefiltert werden. Das hilft beim **Steuern zur Provisionsoptimierung**. Zusätzlich hat Travel-IT drei weitere Kriterien zur Hotelsuche integriert, nämlich W-LAN-Zugang, Mitnahme von Haustieren sowie gay-friendly.

» Georg Jegminat

Ägypten: Minister will mehr werben

4

Khaled Ramy hat Anfang März Hisham Zaa-zou als Tourismusminister von Ägypten abgelöst. Ramy ist seit über 20 Jahren im Tou-

rismus aktiv, leitete die Fremdenverkehrsämter in Wien und London – und er spricht deutsch. Im Marketing setzt er jetzt neue Akzente. Er will die **Chartersubventionen** für die Flughäfen Hurghada und Sharm el Sheikh ab November beenden. Die Zuschüsse sollten in der Krise Veranstalter ermuntern, ausreichend Flüge aufzulegen. „Wir müssen nicht fördern, was gut läuft“, sagt er jetzt. Für Flüge an den Nil und nach Marsa Alam sollen die Subventionen bleiben. Ramy erwartet dieses Jahr eine Million deutsche Besucher, 15 Prozent mehr als 2014.

Das gesparte Geld will Ramy in eine **neue Werbekampagne** investieren, die gerade in Kairo entsteht. Auch die Reisebüros sollen weiter intensiv geschult werden. Ansprechpartner in Deutschland ist künftig **Tamer Marzouk**, der in Berlin Mohamed Gamal ablöst. Gamal geht turnusmäßig zurück nach Kairo. Marzouk war schon Gamals Vorgänger als Fremdenverkehrsamtschef.

» Klaus Hildebrandt



Khaled Ramy ist seit März Tourismusminister von Ägypten.

Reisebüros: Bonus bringt neue Azubis

5

Die Ausbildungs-offensive des Deutschen Reiserings ist von den 220 Mitgliedsbüros „sehr positiv“ aufgenommen worden, sagt Reiserings-

Chef Andreas Quenstedt. Bereits 15 Anmeldungen für Neu-Azubis lagen vor. Die Kooperation hatte die Mitglieder jüngst aufgerufen, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Für jeden Azubi, der bis September 2015 anfängt, bekommt das Büro für die Dauer der Ausbildung eine monatliche Prämie von 50 Euro. Quenstedt: „Wir sind sehr zufrieden und sicher, da geht noch mehr.“

Bis Herbst rechnet er **mit bis zu 40 Azubis durch die Kampagne**. Azubi-Nummer eins der Aktion ist Sabrina Zettl, die im Reisebüro Donaufahrt startet: „Ich kann mir keinen schöneren Beruf vorstellen,“ so die 20-Jährige. Auch Chefin Rita Henke ist glücklich: „In unserer ländlichen Lage ist es schwierig, motivierte Kandidaten zu finden.“ Die Ausbildungs-offensive sei ein Schritt in die richtige Richtung. Nötig ist sie allemal: Laut DIHK-Ausbildungsstatistik rutschte 2014 die Zahl der Azubis in der Touristik auf 4992 – der niedrigste Stand seit Jahrzehnten.

» Evelyn Sander

Erster Azubi der Aktion:

Sabrina Zettl
(links) mit
Chefin Rita
Henke vom
Reisebüro
Donaufahrt.

